

www.blasmusik-salzburg.at



MUSIK



IN KLEINEN GRUPPEN

LANDESWETTBEWERB



28. April 2018 St. Gilgen
(Mozarthaus)

Eintritt frei!

Vorwort



Liebe Musikerinnen und Musiker!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Empathie - Gefühl - Disziplin: Drei Parameter, die man beim Musizieren im Ensemble auf hohem Niveau entwickeln muss, um aus einzelnen Stimmen einen guten Klang zu erzeugen.

Ich möchte allen Ensembles, die sich über die Regionalbewerbe zum Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ qualifiziert haben recht herzlich gratulieren. Musizieren in kleinen Ensembles ist eine extrem wertvolle musikalische Erfahrung, die leider oft zu kurz kommt. Durch euren Einsatz sowie das Engagement eurer Ensembleleiterinnen und Ensembleleiter habt ihr diese Erfahrung in den vergangenen Wochen und Monaten intensiv erlebt und tragt so wesentlich zur Steigerung des Niveaus eurer Musikkapellen bei!

Ich freue mich auf schöne musikalische Beiträge und wünsche allen Ensembles gutes Gelingen und vor allem viel Spaß gepaart mit viel Empathie, Gefühl und Disziplin!

Mit musikalischen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Hannes Kupfner". The signature is written in a cursive, flowing style.

Hannes Kupfner, LJR

Teilnahmebedingungen zum Bewerb „ Musik in kleinen Gruppen“:

Aufgrund der Erfahrungen bei den vergangenen Wettbewerben auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene hat die Bundesjugendleitung für die Wettbewerbsserie folgendes Reglement beschlossen:

Stufeneinteilung

Altersdurchschnitt*		Ensembles mit Mitgliedern aus einem oder mehreren Musikvereinen
Bis 13 Jahre	A	
bis 16 Jahre	B	
bis 19 Jahre	C	
ab 19.1 Jahre	D	
unabhängig vom Altersdurchschnitt	S	Sondergruppe: Ensembles, bei denen die Hälfte oder mehr der Mitglieder Studenten oder Absolventen einer Musikuniversität oder eines Konservatoriums sind.

**Für die Berechnung des Altersdurchschnittes wird das Jahr 2018 herangezogen.
Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach Altersstufen! (A-D und S)**

Spieldauer und Literatur (reine Spielzeit, so viel als mögliche Originalliteratur)

Stufe	Altersdurchschnitt	Spieldauer	Literatur (Mindestanforderungen)
A	bis 13 Jahre	4 – 6 Min.	2 Sätze unterschiedlichen Charakters
B	bis 16 Jahre	8 – 10 Min.	2 Sätze unterschiedlichen Charakters u. Stilepochen
C	bis 19 Jahre	12 – 14 Min.	3 Sätze unterschiedlichen Charakters u. Stilepochen
D	Ab 19,1 Jahre	14 – 16 Min.	3 Sätze unterschiedlichen Charakters u. Stilepochen
S	unabhängig vom Altersdurchschnitt	14 – 16 Min.	3 Sätze unterschiedlichen Charakters u. Stilepochen

Bewertung

Jedes Musikstück wird nach folgenden Kriterien beurteilt:

Bläserensembles:

1. Intonation/Klangtransparenz
2. Ton- und Klangqualität
3. Phrasierung/Artikulation
4. Technische Ausführung
5. Rhythmische Ausführung/Zusammenspiel
6. Tempo
7. Dynamik und Klangbalance
8. Stilempfinden/Interpretation
9. Stückwahl im Verhältnis zur Fähigkeit des Ensembles
10. Künstlerischer Gesamteindruck

Schlagzeuggruppen:

1. Rhythmische Transparenz
2. Zusammenspiel
3. Paukenintonation zu Stabspiele/Begleitinstrumenten
4. Technische Ausführung
5. Dynamik
6. Tempo
7. Klangbalance
8. Stilempfinden/Interpretation
9. Stückwahl im Verhältnis zur Fähigkeit des Ensembles
10. Künstlerischer Gesamteindruck

Jeder Juror bewertet den Vortrag nach den oben angeführten Kriterien. Für jedes Kriterium kann er maximal 10 Punkte vergeben. Die Ränge ergeben sich aus den erreichten Punkten.



Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

Die Jury

Univ.Prof.Mag.Gerald Kraxberger



Erster Klarinettenunterricht mit sieben Jahren.

Seit dieser Zeit begeisterter Spieler vieler Musikrichtungen in Klassik, Blas- und Symphonieorchestern, Kammermusiker in verschiedensten Besetzungen und Pädagoge aus Leidenschaft.

Ausübung dieser pädagogischen Tätigkeit von 1984 - 1988 an den Landesmusikschulen Schwertberg und St.Georgen an der Gusen und seit 1988 am Brucknerkonservatorium Linz.

Ab 1992 Leiter der Abteilung Holzblasinstrumente.

Mit der Akkreditierung des Brucknerkonservatoriums Linz zur Anton Bruckner Privatuniversität Habilitation im Fach Klarinette und seit 2004 nun Universitätsprofessor für Klarinette und von 2004 – 2015 Direktor des Institutes Holzblasinstrumente an der Anton Bruckner Privatuniversität. Seit Herbst 2015 Vorsitzender der Studienkonferenz an der Anton Bruckner Privatuniversität.

Absolvierung der Lehrbefähigungsprüfung, sowie der Diplome am Brucknerkonservatorium Linz (1984 und 1985) und an der Musikhochschule Wien (1991) mit Auszeichnung und Verleihung des Würdigungspreises des Unterrichtsministeriums.

1996 Sponsion zum „Magister Artium“ an der Musikhochschule Wien.

Von Dezember 1997 bis September 2000 Lehrauftrag für Klarinette und bis 2004 Lehrauftrag für Didaktik Klarinette an der Abteilung Blas- und Schlaginstrumente in der Musikpädagogik an der Musikhochschule Wien.

Mag. Hans Brunner



studierte in Klagenfurt und Graz Fagott, Blockflöte und Elementare Musikpädagogik und Ensembleleitung. Darüber hinaus erwarb er das Kapellmeisterdiplom am Kärntner Landeskonservatorium. Von 1982 bis 1986 war er Mitglied der Militärmusik Kärnten und von 1985 bis 2001 wirkte er als Fagottist im Kärntner Sinfonieorchester mit, wo er in Oper und Konzert tätig war.

Seit 1991 unterrichtet er an der Musikschule Spittal/Drau, Fagott, Blockflöte, Ensembleleitung und Musiktheorie. Im Herbst 2012 wurde er zum Direktor dieser Schule bestellt.

Er leitete die Trachtenkapelle Molzbichl von 1986 bis 2014 und beschäftigt sich seither intensiv mit der Jugendarbeit dieses engagierten Musikvereines. Das von ihm gegründete Jugendblasorchester des Musikvereines, welches er nach wie vor leitet, wurde bei vielen nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet und konnte 2017 bereits sein 25jähriges Bestehen feiern.

Er war von 1992 bis 2004 als Landesjugendreferent des Kärntner Blasmusikverbandes tätig und hat von 2001 bis 2013 das Amt des Bundesjugendreferenten des Österreichischen Blasmusikverbandes inne. Viele Projekte, wie die Gründung der Österreichischen Blasmusikjugend, die alle zwei Jahre wiederkehrenden Jugendblasorchesterwettbewerbe, welche in den Bundesländern und auf nationaler Ebene stattfinden, eine offiziell anerkannte Ausbildung für Jugendreferenten in den über 2100 österreichischen Musikvereinen oder das Nationale Österreichische Jugendblasorchesterprojekt sind seiner Initiative zu verdanken.

Robert Hofer



Abschluss IGP am Konservatorium Klagenfurt 1991 mit ausgezeichnetem Erfolg, danach 4 Jahre KUG Graz bei Prof. Stanko Arnold.

Von 1989-2014 Lehrer für Trompete und Theorie bzw. von 2004-2014 Fachgruppenvorstand für Blechbläser in den Musikschulen des Landes Kärnten.

Seit 2014 Unterrichtstätigkeit am Kärntner Landeskonservatorium im Fach Trompete.

Seit 2015 Fachabteilungsleiter für Bläser und Schlagwerk ebendort.

Gründungsmitglied des austrian brass quintet HoViHoLoHoff. Mit diesem Ensemble zahlreiche internationale Preise bzw. Konzerte.

Substitutentätigkeit in diversen Ensembles und Orchester bzw. Solokonzerte mit Orgel und Orchester. Arrangeur für Blechbläserkammermusik.

Prof. Gerald Pöttinger M.A.



Der musikalische Weg führte den 1981 in Haag am Hausruck (Oberösterreich) geborenen Gerald Pöttinger vom Tenorhorn über die Tenorposaune bis zur Bassposaune. Den ersten Tenorhornunterricht erhielt er mit 9 Jahren an der LMS Haag bei Josef Söllinger. Nach vier Jahren Unterricht wechselte er auf die Posaune. Im Alter von 16 Jahren begann Gerald Pöttinger das Konzertfachstudium Posaune bei Prof. Josef Kürner an der Anton Bruckner Privatuniversität. Dieses schloss er 2008 mit der Erlangung des Akademischen Grades Master of Arts mit „ausgezeichnetem Erfolg“ ab. Zahlreiche Meisterkurse und Seminare, etwa bei Uwe Füssl (Staatsoper München), Stefan Schulz (Berliner Philharmoniker) u.a., ergänzten seine Ausbildung.

Bereits in jungen Jahren konnte Gerald Pöttinger bei Wettbewerben viele Preise erspielen. Er ist z.B. erster Preisträger bei „Prima la Musica“, erster Preisträger bei „Musica Juventutis“, und mit dem Ensemble „Tromproject“ erhielt er den Förderpreis beim Wettbewerb „Gradus ad Parnassum“.

Schon während der Studienzeit konnte Gerald Pöttinger umfangreiche Orchestererfahrungen sammeln. Neben dem Engagement in der Spielzeit 2006/2007 an der Volksoper Wien, substituierte er bei vielen namhaften Orchestern wie zum Beispiel beim Mozarteum Orchester Salzburg, der NDR Radiophilharmonie Hannover, den Wiener Symphonikern, dem Tonkünstlerorchester Niederösterreich, den Nürnberger Philharmonikern, dem Klangforum Wien, der Camerata Academica Salzburg, uva...

In der Spielzeit 2013/14 sowie 2014/15 folgte ein Zeitvertrag im Bruckner Orchester Linz. Zudem ist Gerald Pöttinger fixes Mitglied bei verschiedenen Ensembles. „PRO BRASS“, die Bigband „Nouvelle Cuisine“, das Jazzensemble „Mühlbacher's USW“, Martin Grubinger's „Percussive Planet“ und die Band „Bullhorns“ seien hier genannt. Neben seiner Konzerttätigkeit nimmt Gerald Pöttinger auch pädagogische Aufgaben wahr.

Als Dozent bei Seminaren und Meisterkursen gibt er sein Wissen weiter. Im Mittelpunkt seiner musikalischen Tätigkeiten steht aber das Landeskonservatorium in Klagenfurt, an dem er seit 2006 als Professor für Posaune tätig ist.

Links:

www.probrass.at

www.bullhorns.at

www.konse.at

Die Ensembles

CRAZY KIDS	Zeit: 09:30 Uhr
Leiter: Stefan Prommegger	Stufe: A
Lena-Sophie Derdak Andreas Windberger Selina Wieland	
Fuge zu drei Stimmen Georg F. Händel Evening Song Leslie Searle Menuett Nr. 2 Ludwig van Beethoven Alte Weise Friedrich Zehm Crazy Kids Leslie Searle	

DIE SAXOFANTEN	Zeit: 09:40 Uhr
Leiter: Herbert Hofer	Stufe: A
Felix Neureiter Lorena Resch Fabian Scharfetter Julia Weiß	
Crazy Rhythm Roger W. Kahn Maybe One Day Rob Buckland Moments musicaux, D. 780 (op. 94): 3. Allegro moderato f-moll Franz Schubert Quick Exit Andy Scott	

THE GOLDEN SAXES	Zeit: 09:50 Uhr
Leiter: Hubert Pertl	Stufe: A
Gappmayr Juliane Böttger Emanuel Gappmaier Thomas Gugg Laura	
Petite Recreation André Waignein Tears in heaven Eric Clapton Celebration Ronald Bell	

TRIO "VAMINO"

Zeit: 10:00 Uhr

Leiter: Christian Hörbiger

Stufe: A

Nora Mauser
Valentin Wallner
Michael Putz

Mini Rock Andre Waignein**Ich hatte heute einen wunderschönen Traum** Franz Moser**Zirkus Tromboni** Harald Kullmann**QUARTETT QUERKOPF**

Zeit: 10:30 Uhr

Leiter: Margit Pramhaas

Stufe: B

Birner Eva
Sandmayr Fabian
Spatzenegger Victoria
Fuchs Simone

Divertimento in D Dur, 2. Satz: Andante Wolfgang A. Mozart**Miniaturen** Martin Rainer**SAXONETTEN**

Zeit: 10:45 Uhr

Leiter: Wolfgang Schwabl

Stufe: B

Selina Jandl
Lea Leitner
Simone Schreder
Nina Frank

Moment Musical Franz Schubert**Cha Cha Sax** Fabrice Lucato**Someone to watch over me** George Gershwin**Party - Karen Street**

GEMQUARTETT

Zeit: 11:00 Uhr

Leiter: Johann Santner

Stufe: B

Michael Thiem
Richard Gruber
Jonas Eder
Michael Brunnauer

Intrada Melchior Franck
Canzon La Banchieriana Adriano Banchieri
Noturno Nikolai Rimsky - Korsakov
S' Diandl hat hell aufglaucht Volksweise
Königseerpolka Karl Edelmann
Happy-Go-Lucky-Rag Dennis Armitage

TENORHORNTRIO „OSTERHORNS“

Zeit: 11:15 Uhr

Leiter: Lorenz Wagenhofer

Stufe: B

Maximilian Eckschlager
Paul Knapp
Tobias Lindinger

Barock-Suite: 1. Satz: Ballett, 2. Satz: Air, 3. Satz: Allegro
Johann Fischer, Henry Purcell, Johann Joachim Quantz
Engelsterzett aus Elias: Hebe deine Augen auf Felix M. Bartholdy
Bei uns z' Haus: Weis', Ländler, Polka Volksweise
Tuesday Evening Leslie Searle

VIERA LEDA

Zeit: 11:30 Uhr

Leiter: Thomas Bernegger

Stufe: B

Florian Keuschnigg
Simon Ramsauer
Georg Schmiedlechner
Thomas Wallinger

Intrada Johann Pezel
St. Antoni Choral Brahms-Haydn
Marsch einer Marionette Charles Gounod
Geburtstagsweis Karl Edelmann
Joshua fit the Battle of Jericho Traditional

JUNIOR BRASS 3

Zeit: 11:45 Uhr

Leiter: Gernot Pracher, Mag. Klaus Vinatzer

Stufe: B

Max Burger
Leo Wimmer
Lorenz Gschwandtner
Moritz Kreilingner

Allemande Samuel Scheidt

The long day closes Arthur Sullivan

Variations on an Swiss Song Kurt Brogli

Lucky Number, A Bump in the Night, Morning Call Pamela Wedgwood

ANSCHL. URKUNDENVERLEIHUNG UND MITTAGSPAUSE**TRIO L'ARMONIA**

Zeit: 14:00 Uhr

Leiter: Christine Brandauer

Stufe: C

Adelheid Eisl
Lisa Klaushofer
Anna Fuschlberger

Overtüre: Gravement-Légeréremen-Lentement Jean-Marie Leclair

Londoner Trio 1: 2.Satz Andante, 3.Satz Finale Vivace Josef Haydn

Nocturne in D-Dur op.28 Nr.3: 1. Satz, Allegro Louis Gianella

Trio für 2 Flöten und Fagott: 1. Morgenstund hat Sand in den Augen, 2.

Was du heute kannst besorgen, kann dir auch morgen noch einer borgen!

Peter WesenAuer

TAKE FIVE

Zeit: 14:20 Uhr

Leiter: Stefan Prommegger

Stufe: C

Clara Theresa Gerl
Sebastian Schnöll
Lena Eichenseder
Jonas Röthler
Isabella Baumgartner

Fuge über BACH Johann G. Albrechtsberger**Contacts** Rolf Kühn**Vivace aus der Suite Nr. 8** Franz Cibulka**Rhapsodia** Jozsef Balogh**TRPQUARTETT**

Zeit: 14:40 Uhr

Leiter: Johann Santner

Stufe: C

Michael Thiem
Marie Hofinger
Richard Gruber
Andreas Sammer

Drei Renaissancetänze Tielman Susato**Sonatina** Robert Simpson**Intrada & Gavotte & Tanzlied** Ralf Huuck**Autumn Leaves** J.Kosma+J.Mercer - R.Ender**BRASS QUARTETT "SINE NOMINE II"**

Zeit: 15:00 Uhr

Leiter: Christian Hörbiger

Stufe: C

Marijn Mauser
Julia Egger
Willy Widauer
Sebastian Rehrl

Fanfare & Chorus Dietrich Buxtehude**Royal Garden Blues** Clarence & Spencer Williams**Teddy Trombone** Henry Fillmore**Petite Suite** Jan Koetsier**Swing Low, sweet Chariot** Traditional

BLÄSERQUINTETT DER BUNDESMUSIKKAPELLE WAIDRING

Zeit: 16:00 Uhr

Leiter: Sarah Foidl

Stufe: D

Sarah Foidl
Bettina Krepper
Sylvia Foidl
Tobias Vorhofer
Katharina Steiner

Quintette op. 68, Nr. 3 in D-moll Franz Danzi
Slawischer Tanz Nr. 8, op. 46 Antonin Dvorak
Streichquartett für Bläserquintett Werner Pirchner

SEENKLANG

Zeit: 16:20 Uhr

Leiter: Markus Hurmann

Stufe: D

Lisa Stöllinger
Barbara Zuckerstätter
Melanie Meißnitzer
Florian Eisl
Alexander Eisl

Five Easy Dances: Polka, Tango Denes Agay
Divertimento in B-Dur: Allegro con spirito, Menuetto, Rondo Josef Haydn
Le Petit Negre Claude Debussy
Beatles Medley Andreas Kummerländer

BRASSQUARTETT DER TMK ESCHENAU

Zeit: 16:40 Uhr

Leiter: Andreas Hacksteiner

Stufe: D

Marcel Ottino
Andreas Hacksteiner
Thomas Gold
Martin Gold

Fantasia Prima Adriano Banchieri
Everything I Do Bryan Adams
Benedikt Weis Erich Gawlick
Pod hradem Vladimir Ondrusek

HORNQUARTETT PINZGAU

Zeit: 17:00 Uhr

Leiter: Peter Schwaiger

Stufe: D

Florian Fletschberger

Martina Hörl

Daniel Schuster

Peter Schwaiger

Innsbruck, ich muss dich lassen Heinrich Isaak**Alla Marcia** Constantin Homilius**Schützenliebchen** Anton Wunderer**Quartett Nr. 1: 1. Satz** Bernhard Weber**ALBASUN**

Zeit: 17:20 Uhr

Leiter: Gerti Hollweger

Stufe: S

Johanna Maria Mayr

Lukas Grubinger

Lea Neumaier

6 Sonaten Op. 7 Nr. 5: 2. Satz, Légèrement Joseph Bodin de Boismortier**Trio for Three Bassoons: 2. Satz, Adagio** Adolf Bergt**Trio für 3 Fagotte: 4. Satz Finale, Allegro molto vivace** Allan Stephenson**ANSCHL. URKUNDENVERLEIHUNG UND WETTBEWERBSABSCHLUSS**

**DER SALZBURGER BLASMUSIKVERBAND BEDANKT SICH BEI
FOLGENDEN FIRMEN FÜR DIE WERTVOLLEN PREISE**

www.raiffeisen.at/salzburg



www.salzbürger-lagerhaus.at

IMPRESSUM

Salzburger Blasmusikverband | ZVR: 765498010 | Zugallstraße 10, 5020 Salzburg
office@blasmusik-salzburg.at | www.blasmusik-salzburg.at
Redaktion: Hannes Kupfner & Roman Gruber | Titelbild: © SBV

Der Salzburger Blasmusikverband bedankt sich bei folgenden
Institutionen / Unternehmen für die Unterstützung



Salzburger
Volks.kultur
ZEITGEIST BRÄUCHE PROJEKTE TRENDS

HOHENSINN
TRACHTIG – TRENDIG – MEISTERLICH

**SALZBURG
WOHNBAU**
WIR BAUEN VOR

Salzburger
Stiegl

FOX[®]
BODEN | TREPPE | AKUSTIK